

Anspruchslos wie vorstehende, aber aus ganz andern Augen schauend sind

Neue Reime und Lieder für Schule und Haus. Eine Frühlingsgabe der lieben Kinderwelt dargebracht von Albertine Herschel. Halle, Lippert. 1842. (kl. 8. 100 S.)

Eigne, allerliebste kurze Dichtungen, recht mit kindlichem Gemüthe für Kinder geschaffen. Die Dichterin verstand, was den Kleinen zu Herz und Verstand ging und gab nur das, was diese fassen konnten. Es sind solcher kleiner Dichtungen 86 in einige Abtheilungen zusammengestellt, alle von Milde und Freundlichkeit durchdrungen.

Wir schließen hier an:

Moralisch-religiöse Gedichte. 3. Bändchen. Zu einem wohlthätigen Zwecke herausgegeben von H. W. Cunz. Coblenz, Hergt. 1842. (8. 190 S.)

1830 und 1832 erschienen die beiden ersten Bändchen zum Besten einer armen Gemeinde. Auch dieses nach dem Tode des Verfassers herausgegebene wird, da es gleichem Zweck bestimmt ist und manches Ansprechende enthält, nicht minder beachtet werden.

Th. Hell.

Fortsetzungen.

Fr. Steinmann's Mefistofeles. Revue der deutschen Gegenwart in Skizzen und Umrissen. Zweiter Theil (über 20 Bogen ohne Censur).

Ist nicht minder interessant als die beiden Hefte des ersten Theils. Außer vielen eigenen höchst pikanten Artikeln enthält das Buch auch Beiträge von: Fralring, A. Harnisch, G. Herwegh, D. Sander und G. Werner.

Von den Artikeln des Herausgebers macht den Anfang: die Confiscation des ersten Heftes des Mefistofeles. Darauf folgt „die Augsburger allgemeine Zeitung in ihrer tiefsten Erniedrigung,“ welche schon in den ersten beiden Heften spuckte. Der nächste Abschnitt mit der Ueberschrift: „deutsche Zeitgenossen,“ spricht über den Freiherrn v. Lützow und Fr. v. Geng. Dar-

auf: „Mefistofeles und seine Recensenten.“ Nicht minder anziehend sind die nächsten Artikel: „Kritik der preussischen Staatszeitung und Nothwendigkeit ihrer Reform“ (2. Artikel) — „Destreich und das Haus Rothschild“ — „Die Leipziger Zeitung und ihr Groschmäusekrieg für Wahrheit, Recht, Freiheit und Gesetz.“ (Erster Art.)

Dann folgt das dritte Hundert Xenien, eben so verb und bissig wie ihre Vorgänger, aber auch eben so holperige Distichen. — Dann wird die arme Augsburgerin nochmals vorgenommen in dem Artikel: „Neuer Sündenpiegel der Augsburger allgemeinen Zeitung.“

Die Zeitgedichte, welche sich hieran schließen, sind von verschiedenen Verfassern. Die „Vision“ von G. Herwegh ist für uns Deutsche keinesweges schmeichelhaft, aber ein höchst origineller Gedanke und ein wahres Gedicht oder besser eine Wahrheit im Gedicht. — D. Sander giebt ein Poplied, „Warum?“ G. Werner ein „Nachtwächterlied.“ Von A. Harnisch finden wir zwei Gedichte, „Luther kommt nicht in die Walhalla“ und „Walhalla am Rhein.“ Friedrich Steinmann hat 3 Gedichte beigefügt: „Journalmiserie“ „Arndt,“ „An Fr. Rückert.“ Zwei lebendige Gedichte, überschrieben „Eisenbahnen“ und „der Gefangene,“ sind unterschrieben H. P. Es ist dieß derselbe junge feurige Dichter, der sich sonst — I — unterzeichnete. Das Gedicht gegen Geibel mit der Ueberschrift: „Georg Herwegh und Emanuel Geibel,“ welches die „Rheinische Zeitung“ im vorigen Jahre brockenweise enthielt, das hier aber ganz erscheint, ist etwas gar wild. Es ist — H — unterzeichnet. — Es sind sämmtlich Zeitgedichte, meist politische im besseren Sinne des Wortes und Gedichte.

Die „deutschen Zustände“ von Fralring behandeln die Zustände der Erziehung und Bildung, insbesondere der Universitäten in Preußen. Recht gut. Die kleine Revue ist ergötzlich. — Den Schluß macht ein „Aufruf an Deutschland's dramatische Dichter.“ Die Idee ist gut; schwerlich wird aber etwas daraus.

Wie wir hören ist der dritte Theil des „Mefistofeles“ eben unter der Presse und erscheint nächstens.

Stolp.

A. H.

Druckfehler.

In dem Aufsatz: „Ueber Thomas Thyrnau“ Nr. 17 des „Literaturblattes“ ist überall Magda statt „Mayda“ zu lesen, auch außer unbedeutenden Druckfehlern noch folgendes zu verbessern: Spalte 1 Zeile 7 frühern statt „Bühne;“ Spalte 2, Zeile 17 und Dame, statt „im Dome. Spalte 3 Zeile 6 Pasterneau, statt „Passenau; Spalte 4, Zeile 19 Deus, statt „Deux.“